

Prof. Dr. Britta Bannenberg

Sommersemester 2026

Kriminologisches Seminar: Kriminalität in Hessen

Das Seminar richtet sich an Interessierte im SPB Kriminalwissenschaften.

Im Seminar werden kriminologische und (jugend-)strafrechtliche Grundfragen sowie aktuelle phänomenologische Entwicklungen behandelt. Anhand der am 2.3.2026 der Presse vorgestellten PKS Hessen 2025 (<https://hessen.de/presse/straftaten-gehen-2025-weiter-zurueck>) sollen die dort hervorgehobenen Kriminalitätsbereiche im Seminar vertiefend betrachtet werden.

Da die PKS Hessen (Jahrbuch 2025:

https://www.polizei.hessen.de/sites/polizei.hessen.de/files/2026-03/pressepapier_pks-jahresstatistik_2025.pdf)

als Hellfeldstatistik das Dunkelfeld der Kriminalität nicht abbilden kann, konzentrieren sich die Themen zunächst auf die Aussagekraft der PKS zu dem jeweiligen Kriminalitätsphänomen. Das Dunkelfeld der Kriminalität wird allgemein als eigenständiges Thema bearbeitet, muss aber auch für die spezifischen Themen mitbehandelt werden.

Die jeweiligen Themenstellungen sollen die PKS 2025 zum Ausgangspunkt nehmen und die Aussagen des Innenministeriums kriminologisch betrachten und bewerten. Für die Betrachtung der Kriminalitätslage in Hessen ist auch ein Vergleich mit der Entwicklung im Bund notwendig (die PKS 2025 Bund ist am 5.3.2026 noch nicht erschienen). Dabei sind selbstverständlich über Hessen hinaus allgemeine kriminologische Erkenntnisse zu analysieren.

Bitte erstellen Sie bei Interesse ein kurzes **Abstract** zu dem Wunschthema (siehe unten) und geben Sie dabei an, wie Sie das Thema bearbeiten würden, welche Aspekte relevant sind und welche drei Quellen Sie als besonders relevant betrachten. Dabei muss die PKS nicht besonders erwähnt werden, da sie Grundlage des Seminars ist. Dieses Abstract soll maximal 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen. Bitte schicken Sie die Bewerbung bis Freitag, 10.04.2026 an: sekretariat.bannenberg@recht.uni-giessen.de. Sie erhalten Bescheid, ob Sie zur Vorbesprechung eingeladen werden.

Termin zur Vorbesprechung: Do., 16. April 2026, 16 Uhr, Professur für Kriminologie, Licher Straße 64, 1. OG.

Das Seminar findet als Blockseminar am Mo., 6. und Di., 7. Juli 2026 statt (Die Schriftfassung ist spätestens am Montag, 13.7.2026 abzugeben - übliche wissenschaftliche Anforderungen, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Fußnoten, Text maximal 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Datei in word und pdf, eine Abgabe in Papierform ist nicht erforderlich).

Anforderungen an den Vortrag erfolgen gesondert.

Themen

1) Gesamtentwicklung der Kriminalität in Hessen im Vergleich zum Vorjahr und im längerfristigen Vergleich

Das Thema soll die aktuelle PKS Hessen 2025 und Entwicklung der letzten (mind.) 10 Jahre zu betrachten. Dabei ist auf die Häufigkeitsziffer (Hz) und die Relevanz des Zensus einzugehen. Zu behandeln ist die Deliktsstruktur wie auch die Zahl der Tatverdächtigen einschließlich der Tatverdächtigenbelastungsziffer (TVBZ) und die Opferwerdung. Außerdem ist auf die Bewertung durch das Innenministerium einzugehen.

2) Das Dunkelfeld der Kriminalität

Das Thema Dunkelfeld soll allgemein behandelt werden. Die PKS bildet nur das Hellfeld ab. Hier sollen kriminologische Erkenntnisse zum Dunkelfeld mit empirischen Befunden aufgeführt werden, die auf die PKS 2025 Hessen bezogen werden sollen.

Für die folgenden Themen ist jeweils die die aktuelle PKS Hessen 2025 mit der längerfristigen Entwicklung vor dem Hintergrund kriminologischer Erkenntnisse zu betrachten. Das Thema ist spezifisch zu behandeln, wobei jeweils auch auf die Bewertung durch das Innenministerium einzugehen ist.

3) Straßenkriminalität

4) Tötungsdelikte

5) Gewaltkriminalität

6) Jugendkriminalität

7) Angriffe auf Amtsträger und Einsatzkräfte

8) Häusliche Gewalt Organisierte Kriminalität

9) Organisierte Kriminalität

10) Geldautomatensprengungen

11) Politisch motivierte Kriminalität

12) Cybercrime